



Jahresbericht der Jugendarbeiter 2016/2017

Dieser Teil des Jahresberichts geht auf wichtige Ereignisse und Änderungen während des Vereinsjahrs 2016/2017 der Jugendarbeiter ein.

Personelles

Ranja Ali begab sich im November 2016 für ein Jahr auf eine Weltreise. Aufgrund dessen kündigte sie ihre Anstellung als Aushilfe bei der Jugendarbeit Domleschg. Als Nachfolge für Ranja konnten wir Jennifer Gächter aus Chur gewinnen. Es entstanden keine personellen Lücken.

Jenny konnte innert kurzer Zeit einen guten Kontakt zu den Jugendlichen herstellen, was eine schnelle und unkomplizierte Einarbeitung ermöglichte.

Jugendräume

Die beiden Jugendräume Pratval und Tomils waren im vergangenen Vereinsjahr mit jeweils 25 bis 40 Jugendlichen sehr gut besucht. Auch das Jugendhaus in Sils i.D. ist sehr gut frequentiert. Da das Jugendhaus jeweils nachmittags geöffnet ist, sind die Besucherzahlen stärker von Wetter und Ferien abhängig. Bei schönem Wetter halten sich die Jugendlichen nachmittags öfters draussen auf und die Besuche im Jugendhaus sind kürzer. Es herrscht ein grösseres Kommen und Gehen, als bei schlechterem oder kaltem Wetter, bei welchem der Raum und das Angebot eher den ganzen Nachmittag/Abend genutzt wird. So variieren die Besucherzahlen im Jugendhaus zwischen 5 und 20.

Folgend gehen wir auf Neuerungen und Besonderheiten der einzelnen Räume ein:

Pratval

Im Jugendraum Pratval wurden im vergangenen Jahr das Lichtsystem sowie die Musikanlage erneuert und ausgebaut.

Beim Aufräumen des Jugendraums kamen diverse Lichteffekte, welche nach einer Revision wieder voll einsatzfähig sind, zum Vorschein. Diese montierten wir im Gang zum als auch im Vorraum des Jugendraumes. Durch das bunte Lichtspiel wirken die Räumlichkeiten nun freundlicher und werden von den Jugendlichen vermehrt als Aufenthaltsraum und zum Tischtennis spielen genutzt.

An einigen Abenden besuchte uns die Jugendarbeit „Gleis 18“ aus der Region Viamala. Nach dem ersten Besuch äusserten einige Jugendliche der Region Viamala den Wunsch, einen Abend in Pratval an der Feuerschale zu verbringen. Aufgrund dessen wurden die gemeinsamen Abende wiederholt. Dies freut uns natürlich sehr. Der Kontakt unter den Jugendlichen wie auch die Zusammenarbeit zwischen den Jugendarbeitern wird dadurch gefördert.

Tomils

Die Gemeinde Domleschg überprüfte und erneuerte im vergangenen Jahr die gesamte Elektronik des Jugendraumes Tomils. Die Handhabung der Strom- und Lichtschalter ist nun um einiges sicherer und einfacher.

An den Abenden im Jugendraum Tomils wird wieder vermehrt Fussball gespielt. Besonders auf Initiative der Mädchen werden spontane Plausch-Turniere ausgetragen.

Jugendhaus Sils

Die Einrichtung und Ausstattung des Jugendhauses Sils ist aktuell komplett. Im vergangenen Vereinsjahr waren keine grossen Neuanschaffungen oder Renovationen nötig.

Die Informationsecke zu diversen jugendspezifischen Themen hat sich bewährt. Sie wird von den Jugendlichen regelmässig genutzt und neues Material wird oft angeschaut. Aufgrund dessen ist es uns ein grosses Anliegen, das Material laufend zu aktualisieren. Es erscheint uns wichtig, lediglich ausgewählte Ratgeber aufzulegen. Die Qualität des Aufklärungsmaterials soll hochwertig und die Menge überschaulich sein.

Mädchenabende

Die Nachfrage nach den Mädchenabenden hat im vergangenen Jahr abgenommen. Die Abende wurden zwar weiterhin von einigen Mädchen besucht, die Besucherzahlen waren jedoch rückläufig. Wir werden die Entwicklung des Angebotes beobachten und die Weiterführung mit den Mädchen besprechen. Falls die Nachfrage nicht mehr vorhanden sein sollte, werden wir die Abende vorübergehend einstellen und die personellen Ressourcen an einem anderen Ort einsetzen.

Aufsuchende Jugendarbeit

Aufsuchende Jugendarbeit betrieben wir im vergangenen Jahr primär mit allgemeiner, regelmässiger Anwesenheit im öffentlichen Raum. Auf dem Weg durchs Domleschg suchen wir aktiv das Gespräch zu Jung und Alt. Wir achten zudem darauf, regelmässig an Treffpunkten der Jugendlichen vorbei zu fahren und einen Halt für kurze Gespräche einzulegen. Unsere aufsuchende Arbeit soll nicht aufdringlich resp. zeitlich geplant sein. Wir setzen daher mehr auf „natürliche“ Begegnungen als auf einen fixen Plan. Gespräche können so authentisch stattfinden und dadurch nachhaltiger wirken.

Selbstverständlich gehen wir auf Anregungen und Anliegen von Gemeindevertretern und aus der Bevölkerung spezifisch ein und sind bei problematischen Situationen vermehrt an Brennpunkten anwesend.

Aktionen

Über unsere besonderen Ausflüge und Projekte informieren wir jeweils in regelmässigen Newslettern. Ein Archiv aller Newsletter finden Sie auf unserer Homepage www.jugend-domleschg.ch. Die Newsletter können, ebenfalls über die Homepage, abonniert werden.

Folgend gehen wir auf drei ausgewählte Tätigkeiten ein, welche uns besonders in Erinnerung blieben.

Holztransport

Anfangs 2016 wurden wir von „Kulturraum Viamala“ bezüglich der Mithilfe an einem Holztransport angefragt. Diverse Hölzer mussten von St. Albin bis zur Schiefertobel Brücke getragen werden, da diese erneuert wurde. Innert kurzer Zeit meldeten sich 13 motivierte Jugendliche zur Mithilfe und führten den Auftrag anfangs April 2016 gewissenhaft und fleissig aus.

Floss am Canovasee

Im Vereinsjahr 2015/2016 kam unser PET- Floss nicht zum Einsatz. Aufgrund dessen und aufgrund zahlreicher Nachfragen von Jugendlichen war es uns ein grosses Anliegen, das Floss im vergangenen Jahr wieder zu nutzen. An einem schönen Spätsommersamstag im September 2016 organisierten wir daher einen Grill- und Badenachmittag am Canovasee, an welchem wir das Floss wässerten.

Rostbekämpfung am Womo

Das Wohnmobil leistet, trotz seines Alters, noch immer zuverlässigen Dienst. Jedoch haben die gesalzene Winterstrassen Spuren in Form von Rostflecken hinterlassen. Im November 2016 machten wir uns daher an die kosmetische Rostbekämpfung. „Kiri – Carrosserie & Beschriftung“ stellte uns sein Fachwissen und Material zur Verfügung um das Wohnmobil fachmännisch zu behandeln. Dank „Kiri“ konnten wir so einen Grossteil der Arbeit selber durchführen.

Weiterbildung

Im vergangenen Vereinsjahr nahmen wir an drei Weiterbildungen teil.

Anfangs Oktober 2016 besuchten wir den jährlichen Bildungstag von „jugend.gr“. Dieser wurde zum Thema „Stress und Leistungsdruck bei Jugendlichen“ durchgeführt.

Anfangs April 2016 nahmen wir am zweitägigen Workshop „Pack ma`s - Gewaltprävention mit Jugendlichen“ teil. An den beiden Tagen wurden diverse interaktive Methoden, Spiele und Techniken zur Gewaltprävention mit Jugendlichen gelehrt.

Mitte Juli 2016 hatten wir zudem die Möglichkeit, erneut zwei Tage an der „Sommerakademie“ in Engelberg zum Thema „Lebensklug werden – wie Risikokompetenz gelingt“ teilzunehmen.

Alle drei Weiterbildungen waren sehr lohnenswert und gaben und viele Inputs für die Praxis.

Last but not least....

Gerne machen wir an dieser Stelle auf unsere Homepage www.jugend-domleschg.ch aufmerksam, auf welcher nebst dem Newsletterarchiv viele weitere Informationen und Fotos finden. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich auf jeden Fall.

Ausblick

Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden wir Ende August 2017 das Angebot der Jugendarbeit Domleschg erneut in den Klassen der ersten Oberstufen vorstellen. Das Vorgehen hat sich bewährt, um die Jugendlichen der ersten Oberstufenklassen auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Auch ist es eine gute Gelegenheit, um kurze Gespräch mit den Lehrpersonen zu führen und so den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Gemeinsam mit der Jugendarbeit „Gleis 18“ aus der Region Viamala werden wir Ende August 2017 einen Stand am Thusnerfest organisieren. Wir werden mit unserem Glacéwagen anwesend sein und Filisurer Glacé verkaufen.

Dank

Vielen lieben Dank an Bea Mahrer sowie den Vorstand der Jugendarbeit Domleschg. Es bereitet uns grosse Freude, mit euch zusammen zu arbeiten.

Auch wollen wir uns bei der Domleschger Jugend, den Gemeindevertretern und der Bevölkerung bedanken. Die freundliche und konstruktive Atmosphäre macht unsere Arbeit besonders schön.

Im Domleschg, Mai 2017

Ernesto Silvani & Bettina Schiessel
Jugendarbeiter im Domleschg